



## Alles bleibt beim Alten und nichts wie es ist

Glückwunsch Frau Kraft und viel Erfolg! Passen Sie aber auf, dass die GRÜNEN Sie nur antreiben und nicht vor sich hertreiben. „Schön, wenn Frauen wieder den Haushalt machen“ - aber Sie müssen auch haushalten, „Solar statt so lala“ und andere subventionierte GRÜNE Projekte kosten nämlich viel Geld. Es entsteht zudem der Eindruck, dass erst die Griechen, dann die Franzosen und nun auch NRW sich mehrheitlich gegen „zu viel sparen“ entscheiden hat. Die galoppierende Verschuldung des Landes nimmt zwar zu, selbst das Landesverfassungsgericht erklärte die exzessive Schuldenmacherei der ROT/GRÜNEN Regierung für ungesetzlich, doch das Gros der Wähler scheint dies nicht zu stören. Ob die kühne Begründung von Frau Kraft, dass für „vorbeugende Maßnahmen“ getrost neue Schulden gemacht werden dürfen, sich auch noch am Ende einer "Pleite"-Legislaturperiode Wähler finden, bleibt abzuwarten. Aber wenn selbst die Südländer und Franzosen für neue Schulden votieren, können wir in NRW - Mitten in der Eurozone - getrost auch auf einen Rettungsschirm aus Berlin hoffen.

Was hat die Wahl uns noch gebracht? Die Piraten sind nun im NRW Landtag verfügbar aber nicht greifbar. Herr Röttgen steht vor einem Karriere "Aus". Selbst im Bund muss sich Frau Merkel nicht mehr vor einer etwaigen Kanzlerkandidatur fürchten. Ein Hoffnungsschimmer ist auch, dass keiner mehr auf den Pseudo Robin Hood Slogen von „DieLinke“ „Den Reichen nehmen, den Armen geben“ reinfällt. Und ob "unser Lohmarer Staatssekretär" nach dieser maßlosen Wahlschlacht noch Staatssekretär bleibt, steht in ROTen - Sternen, "Alles neu macht der Mai!" eben. Neben einem ehrlichen Dank an unsere Wähler, nehmen wir gerne die neue Oppositionsaufgabe im Landtag an. [www.fdp-lohmar.de](http://www.fdp-lohmar.de)